

Wohin du gehst, dahin gehe ich auch

Trausprüche

Viele Paare wählen sich zu ihrer kirchlichen Hochzeit einen Trauspruch. In der evangelischen Kirche besteht eine lange Tradition, sich einen Bibelvers als Leitgedanken für den gemeinsamen Weg zu suchen. Der Spruch kann aus der Heiligen Schrift genommen werden oder ein philosophischer oder literarischer Gedanke sein. Er sollte entweder die bisher gemachten Erfahrungen bündeln, die Entscheidung zur Ehe zum Ausdruck bringen oder die Erwartungen und Wünsche an die Ehe prägnant beschreiben. Wichtig ist, sich früh mit dem Trauspruch auseinander zu setzen, um ihn zu einem Wegbegleiter werden zu lassen.

- 1**
Wohin du gehst, dahin gehe auch ich.
Und wo du bleibst, da bleibe auch ich.
Dein Volk ist mein Volk. Nur der Tod
wird mich von dir scheiden.
Rut 1,16-17
- 2**
Stark wie der Tod ist die Liebe, mächtig
wie die Gewalten der Tiefe ist ihr Eifern.
Wasserfluten löschen die Liebe nicht,
und Ströme ersticken sie nicht.
Hld 8,6-7
- 3**
Ich bleibe derselbe, so alt ihr auch wer-
det, bis ihr grau werdet, will ich euch
tragen.
Jes 46,4
- 4**
Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten
unter ihnen.
Mt 18,20
- 5**
Sie sind also nicht mehr zwei, sondern
eins. Was aber Gott verbunden hat,
das darf der Mensch nicht trennen.
Mt 19,6
- 6**
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
mit deinem ganzen Herzen
und mit deiner ganzen Seele und mit
deinem ganzen Denken. Dies ist das
wichtigste und erste Gebot. Ebenso
wichtig ist das zweite: Du sollst deinen
Nächsten lieben wie dich selbst.
Mt 22,37-39
- 7**
Das ist mein Gebot: Liebt einander, so
wie ich euch geliebt habe.
Joh 15,12
- 8**
Ertragt euch gegenseitig und vergebt
einander, wenn einer dem anderen et-
was vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch
vergeben hat, so vergebt auch ihr.
Kol 3,13
- 9**
Vor allem haltet fest an der Liebe zuei-
nander.
1 Petr 4,8
- 10**
Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe
bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in
ihm.
1 Joh 4,16
- 11**
Einen Menschen lieben, heißt einwilli-
gen, mit ihm alt zu werden.
Albert Camus
- 12**
Du bist zeitlebens verantwortlich für
das, was du dir vertraut gemacht hast.
Antoine de Saint-Exupéry
- 13**
Die Erfahrung lehrt uns, dass die Liebe
nicht darin besteht, dass man einander
ansieht, sondern dass man in die gleiche
Richtung blickt.
Antoine de Saint-Exupéry
- 14**
Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten,
so, wie er ist, wie er gewesen ist
und wie er sein wird.
Michael Quoist
- 15**
Dem Erkennen und der Liebe ist es
nicht gegeben, fertig zu werden.
Joseph Bernhart
- 16**
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen
unsichtbar.
Antoine de Saint-Exupéry
- 17**
Die Ehe ist eine Brücke, die man täglich
neu bauen muss, am besten von beiden
Seiten.
Ulrich Beer
- 18**
Die wirkliche Liebe beginnt, wo keine
Gegengabe mehr erwartet wird.
Antoine de Saint-Exupéry
- 19**
Wir sind sterblich wo wir lieblos sind;
unsterblich, wo wir lieben.
Karl Jaspers
- 20**
Die Liebe ist wie das Leben selbst,
kein bequemer und ruhiger Zustand,
sondern ein großes, ein wunderbares
Abenteuer. Lieben heißt – zum anderen
sagen: Du wirst nicht untergehen.
Gabriel Marcell
- 21**
Schweigst du, so schweige aus Liebe;
sprichst du, so sprich aus Liebe; tadelst
du, so tadle aus Liebe; schonst du, so
schone aus Liebe! Lass die Liebe in dein-
em Herzen wurzeln, und es kann nur
Gutes daraus hervorgehen!
Augustinus
- 22**
Zwei Menschen vereinigen sich am
innigsten, indem sie zugeben, dass sie
niemals eins werden können.
Hans Carossa
- 23**
Erst in der Hinwendung zum Du ge-
winnt das Ich seinen Bestand.
Martin Buber
- 24**
Wenn ich auch nicht weiß, wer Du
morgen sein wirst, ja nicht einmal so
genau weiß, wer Du heute bist – ich hab'
Dich gern, so wie Du bist, und ich bin
entschlossen, mit Dir den Weg durchs
Leben zu gehen.
Johannes Brantschen
- 25**
Liebe ist Verantwortung eines Ich
für ein Du.
Martin Buber
- 26**
Den anderen annehmen heißt, nicht
nur seine Grenzen, sondern auch seine
Fähigkeiten bejahen.
Karola Spieker

Weitere Trausprüche: www.trauspruch.de